24.01.2015 – Bocholter Standardformation setzt Erfolgskurs fort

Auch beim zweiten Turnier der Standardformationen der 2. Bundesliga konnte das Team der Tanzsportabteilung (TSA) des TSV Bocholt erneut überraschen:

"Vor zwei Wochen in Bernau hat es schon kaum jemand geglaubt: Obwohl ′nur′ als Nachrücker in die 2. BL aufgestiegen erreichten wir den 6. Rang und damit einen Nichtabstiegsplatz!" berichtete Trainerin Gesine Wels. Am vergangenen Samstag wurden auch die letzten Ungläubigen bekehrt: Nach einer gelungenen Vorrunde erwarteten die jungen Bocholter Tänzer gespannt das Zwischenergebnis. Dabei wird das Feld der acht Mannschaften in ein Gro&szilg;es und ein "Kleines Finale" geteilt: Mit der Nachricht, dass es ein "Kleines Finale" mit 3 Mannschaften geben würde, war die Anspannung zunächst gro&szilg;, denn das bedeutete erst mal, dass noch nichts sicher war und wir im Kleinen Finale alles geben mussten, um dort zu gewinnen – denn dann erst hätten wir unseren 6 Platz gesichert!", erläutert Christoph Fellerhoff. Umso grö&szilg;er war dann die Begeisterung, als die Bocholter Mannschaft bei der Bekanntgabe der Teilnehmer des Gro&szilg;en Finales genannt wurde: "Das hie&szilg; ja automatisch, dass uns bereits der 5. Platz sicher war!", freute sich auch Matthias Funke, Co–Trainer und Leiter der TSA.

"Mit dieser Nachricht waren alle Leiden vergessen – fast die Hälfte der Mannschaft war gesundheitlich angeschlagen! – und das Finale lief noch einmal richtig gut. In der offenen Wertung am Ende gab es sogar Begeisterungsstürme in der Mannschaft, als sogar eine "4" gezogen wurde. "Dies zeiget uns, dass unsere Leistung durchaus nicht völlig hinter der der Spitzengruppe zurücksteht. da ist noch Luft drin!", schmunzelt Matthias Funke. "Es hat selten eine Mannschaft gegeben, die sich so ausgelassen über einen fünften Platz mit einer leichten Tendenz nach oben gefreut hat, ", bestätigt auch Gesine Wels, "nicht auszudenken, wie wir abschneiden, wenn mal alle wirklich gesund und fit sind.

Noch in der Nacht von Samstag auf Sonntag machte sich die Mannschaft auf den Heimweg, wo sie morgens gegen 06.00h eintraf, um sich dann auf die Auftritte im Rahmen der gro&szilg;en Präsentation der TSA im Kapu am selben Nachmittag vorzubereiten.